

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 166

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 1. Juli 1937.

Die Tagung der Strassenbahnen und Kleinbahnen.

Anlässlich der gegenwärtig in Wien stattfindenden, aus vielen Staaten überaus zahlreich beschickten Tagung des Internationalen Vereines der Strassenbahnen, Kleinbahnen und der öffentlichen Kraftfahrunternehmen veranstalteten der Bürgermeister und Frau Josefine Schmitz am Mittwochabend auf dem Kahlenberg einen Empfang, an dem unter anderem auch Vizebürgermeister Dr. Kresse, die Obersenatsräte Dr. Hornek und Präsidialvorstand Jiresch sowie Sektionschef Ing. Prinz vom Handelsministerium teilnahmen. Bürgermeister Richard Schmitz hiess die Tagungsteilnehmer in Wien herzlich willkommen und wünschte der bedeutsamen Tagung den besten Erfolg, worauf Vizepräsident Benninghoff (Deutsches Reich) für die freundliche Aufnahme dankte und hervorhob, dass sich Bürgermeister Schmitz mit dem Bau der wunderbaren Höhenstrasse ein bleibendes Denkmal gesetzt hat.

Auszeichnungsüberreichung.

Der Bundespräsident hat dem Präsidenten des Vereines "Frohe Kindheit" Hochwürden Dozent Dr. Franz Arnold das Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens verliehen. Die Ueberreichung der Auszeichnung nahm heute Bürgermeister Richard Schmitz im Rathaus vor. Zu dem Festakt hatten sich unter anderem Weihbischof Dr. Kamprath, die Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefine Schmitz, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Hofrat Krasser, Obersenatsrat Präsidialvorstand Jiresch, Frau Rat der Stadt Wien Dr. Motzko, der Leiter des städtischen Jugendamtes Senatsrat Dr. Rieder mit Obermagistratsrat Dr. Breunlich und sämtliche Funktionäre des Vereines "Frohe Kindheit" eingefunden. Der Bürgermeister würdigte die Verdienste des Ausgezeichneten, die er sich als Gründer und Führer des Vereines "Frohe Kindheit" erworben hatte, worauf nach Dankesworten Dr. Arnolds Weihbischof Dr. Kamprath dem Ausgezeichneten die Glückwünsche des Kardinals Innitzer sowie der Diözese überbrachte.

Neue Wiener Schulaufsichtsbeamte.

Heute nachmittag legten Landesschulinspektor für das kaufmännische Bildungswesen Hofrat Sedlak und die Bezirksschulinspektoren Hei- rich Obendorfer, Karl Schimka und Hans Zierl, die mit 1. Juni d. J. zu definitiven Schulaufsichtsbeamten bestellt worden waren, im Rathaus nach einer Ansprache des Bürgermeisters in dessen Hände das eidliche Gelöbnis ab. Die Eidesformel verlas der administrative Referent für die Abteilung "Mittelschulwesen" des Stadtschulrates Landesregierungsrat Dr. Willmitzer. Dem feierlichen Akt wohnten Stadtschulratspräsident Hofrat Prof. Krasser, Landesschulinspektor Dr. Simoncic, der administrative Referent für das niedere Schulwesen Obermagistratsrat Dr. Schwetz und sämtliche Bezirksschulinspektoren bei.

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 20 Filme, davon 5 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt, die auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates alle die Vorführungsbewilligung erhielten. 13 Filme wurden auch zur Vorführung vor Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, zugelassen, unter diesen die Grossfilme "Dorfonkel" und "1000 und eine Affäre".